

291727-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Errichtung eines Atemschutzzentrums als Ergänzung der Feuerwehrtechnischen Zentrale Peine
OJ S 82/2026 28/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Peine

E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung eines Atemschutzzentrums als Ergänzung der Feuerwehrtechnischen Zentrale Peine

Beschreibung: Der Landkreis Peine plant die Erweiterung der bestehenden Feuerwehr-Technischen-Zentrale (FTZ) in der Werner-Nordmeyer-Straße 21 um ein neues Atemschutzzentrum. Ziel des Projekts ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung zentraler Dienstleistungen für die Feuerwehren des Landkreises, insbesondere im Bereich Atemschutz. Das neue Zentrum wird als integraler Bestandteil eines kreisweiten Atemschutzverbundes von allen Feuerwehren im Landkreis genutzt. Die Maßnahme umfasst den Neubau eines eingeschossigen Gebäudeteils mit ca. 510 m² Nutzfläche sowie Anpassungsarbeiten Außenanlagen und der Regenentwässerungsanlage. Das Erweiterungsgebäude wird funktional an den Bestand angeschlossen und im Innenhofbereich errichtet. Mit dem Neubau werden die strukturellen und technischen Voraussetzungen geschaffen, um den steigenden Anforderungen an die Atemschutzausbildung, -prüfung und -logistik gerecht zu werden und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren dauerhaft zu gewährleisten.

Kennung des Verfahrens: 95b04a11-bd75-4074-a8b9-344f13996120

Interne Kennung: 27-02-2026/006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste, 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31226
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 285 714,29 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angaben zum Verfahrensablauf - weiterführende Informationen sind den Teilnehmerinformationen in der Anlage zum Verfahren zu entnehmen: Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: Auf der Grundlage der Teilnahmeanträge erfolgt die Präqualifikation der Teilnehmer, d.h. es werden zuverlässige, fachlich geeignete und wirtschaftlich leistungsfähige Unternehmen auf Grundlage der festgelegten Kriterien ausgewählt. Phase 2 - Angebots- und Verhandlungsphase: In der zweiten Phase werden die qualifizierten Bewerber zur Abgabe der indikativen Erstangebote aufgefordert. Es wird allerdings klargestellt, dass auf das Erstangebot noch kein Zuschlag erteilt wird. An die Auswertung der Angebote schließt sich die – ggf. gestufte – Verhandlungsphase an. Verfahrenstermine: Der AG beabsichtigt, dem Vergabeverfahren den folgenden Terminplan zu Grunde zu legen: 10.06.2026, 11:00 Uhr: Abgabe Teilnahmeantrag 03.07.2026: Aufforderung zur Angebotsabgabe von Erstangebot Nach Absprache: Ortsbesichtigung 28.08.2026: Abgabe Erstangebot 10.2026: Bieterverhandlungen 10.2026: Aufforderung zur Abgabe überarbeiteter Angebote 11.2026: Abgabe überarbeitete Angebote 02.2027: Vertragsunterzeichnung 02.2027-12.2027: vorraussichtlicher Ausführungszeitraum Der vorstehende Zeitplan ist bis auf das Ende der Teilnahmefrist unverbindlich und soll den Bietern nur zur Orientierung und Ressourcenplanung dienen. Der AG behält sich das Recht zur jederzeitigen Änderung vor. Weitere/ggf. aktualisierte Verfahrenstermine werden mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots bekannt gegeben. Wichtiger Hinweis: Das gesamte Vergabeverfahren wird vom Auftraggeber in elektronischer Form über die e-Vergabepattform „Deutsche eVergabe“ abgewickelt. Die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern sowie die Einreichung von Bewerbungen und Angeboten erfolgen ausschließlich über den Projektraum des Verfahrens. Angebote, die auf anderem elektronischem Weg oder per Telefax übermittelt werden, sind nicht zugelassen. Dem Bewerber obliegt allein die Verantwortung, sich eingehend und in dem erforderlichen Umfang mit der Funktionalität und Nutzung der Vergabepattform vertraut zu machen und sich entsprechend zu informieren. Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 EU VOB/A. Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge endet am 10. Juni 2026, 11:00 Uhr. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Nachträgliche Berichtigungen oder Änderungen der Teilnahmeanträge sind nur bis zum Ablauf der vorgenannten Frist möglich. Berichtigungen oder Änderungen müssen zweifelsfrei zuzuordnen sein. Berichtigungen oder Änderungen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet. Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgen dann ohne die Berichtigungen oder Änderungen. Die formalen Anforderungen für die Einreichung der

Teilnahmeanträge gelten für die Einreichung von Änderungen entsprechend. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags gelten zudem folgende Bedingungen: Sämtliche Angaben sind vollständig, wahrheitsgemäß und widerspruchsfrei zu machen. Insbesondere ist bei den Referenzen sicherzustellen, dass diese von den jeweils genannten Unternehmen bzw. Personen verantwortlich bearbeitet wurden. Veränderungen der Projektbeteiligten auf der Ebene des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft sind nach Ablauf der Teilnahmefrist unzulässig. Auf der Ebene der anderen Unternehmen (Nachunternehmer) sind Veränderungen nur im vergaberechtlich zulässigen Rahmen und nach Zustimmung des Auftraggebers möglich. Der künftige Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des anderen Unternehmens (Nachunternehmens) vor Vertragsschluss nachzuweisen. Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag zu erklären, in welcher Organisationsstruktur und Rechtsform sie beabsichtigen, den Auftrag auszuführen. Für den Fall, dass die Bewerber die ausgeschriebene Leistung nicht unmittelbar selbst, sondern über eine zu gründende Projektgesellschaft anbieten und erbringen wollen, ist darauf schon mit dem Teilnahmeantrag hinzuweisen. Mehrfachbewerbungen von Bewerbern, Bauunternehmen und Planern sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss des Bewerbers, dies bedeutet, dass sich ein Unternehmen nicht mehrfach mit anderen Unternehmen als Bewerbergemeinschaft und auch nicht mehrfach mit anderen Unternehmen bewerben darf. Zulässig sind hingegen Bewerbungen verschiedener Unternehmen oder Bewerbergemeinschaften, welchen den gleichen Nachunternehmer benennen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung eines Atemschutzentrums als Ergänzung der Feuerwehrtechnischen Zentrale Peine

Beschreibung: Der Landkreis Peine plant die Erweiterung der bestehenden Feuerwehr-Technischen-Zentrale (FTZ) in der Werner-Nordmeyer-Straße 21 um ein neues Atemschutzzentrum. Ziel des Projekts ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung zentraler Dienstleistungen für die Feuerwehren des Landkreises, insbesondere im Bereich Atemschutz. Das neue Zentrum wird als integraler Bestandteil eines kreisweiten Atemschutzverbundes von allen Feuerwehren im Landkreis genutzt. Die Maßnahme umfasst den Neubau eines eingeschossigen Gebäudeteils mit ca. 510 m² Nutzfläche sowie Anpassungsarbeiten Außenanlagen und der Regenentwässerungsanlage. Das Erweiterungsgebäude wird funktional an den Bestand angeschlossen und im Innenhofbereich errichtet. Mit dem Neubau werden die strukturellen und technischen Voraussetzungen geschaffen, um den steigenden Anforderungen an die Atemschutzausbildung, -prüfung und -logistik gerecht zu werden und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren dauerhaft zu gewährleisten.

Interne Kennung: 625bdd24-3891-4e89-a56f-cf601dda5ead

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste, 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Peine
Postleitzahl: 31226
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 11 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßgebende Mindeststandards - Aktueller Handelsregisterauszug. - Organigramm des vorgesehenen Projektteams (Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, Objektüberwacher) sowie Nachweis der Eignung aller benannten Personen entsprechend den Anforderungen der Ausschreibung. - Nachweis der Bauvorlageberechtigung durch Eintragung in das entsprechende Berufsregister (z.B. Ingenieur- oder Architektenkammer). - Es werden Fachplanungsleistungen gemäß § 55 HOAI für die Anlagengruppe 7 – Atemluft- und Prüfanlagen, in Planung und Umsetzung gefordert. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: - Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Angabe des Gesamtumsatzes des Bewerbers bzw. jedes Mitglieds der Bergewerkschaft für die Jahre 2023, 2024, 2025 (gewertet wird der Durchschnittswert aus den drei Jahren). - Umsätze mit Planung und Schlüsselfertigbau: Angabe der Umsätze für die Jahre 2023, 2024, 2025 (gewertet wird der Durchschnittswert aus den drei Jahren). - Umsätze aus der Objektplanung Gebäude: Angabe der Umsätze für die Jahre 2023, 2024, 2025 (gewertet wird der Durchschnittswert aus den drei Jahren). - Umsätze aus der Fachplanung Technische Anlagen: Angabe der Umsätze für die Jahre 2023, 2024, 2025 (gewertet wird der Durchschnittswert aus den drei Jahren). - Umsätze aus der Bauleistung: Angabe der Umsätze für die Jahre 2023, 2024, 2025 (gewertet wird der Durchschnittswert aus den drei Jahren). Personelle Leistungsfähigkeit: - Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten technischen Fachkräfte im Bereich Planung und Schlüsselfertigbau (Angabe in Vollzeitäquivalenten; gewertet wird der Durchschnittswert aus den Jahren 2023, 2024, 2025). - Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten technischen Fachkräfte im Bereich Objektplanung Gebäude (Angabe in Vollzeitäquivalenten; gewertet wird der Durchschnittswert aus den Jahren 2023, 2024, 2025). - Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten technischen Fachkräfte im Bereich Fachplanung Technische Anlagen (Angabe in Vollzeitäquivalenten; gewertet wird der Durchschnittswert aus den Jahren 2023, 2024, 2025). Die Eignung der Bewerber wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Hierzu hat der Bieter insbesondere Angaben im Teilnahmeantrag gemäß Anlagen zum Verfahren zu tätigen. Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Vollständiger Teilnahmeantrag Anlage 01 Formblatt

Eigenerklärung gemäß §§ 123, 124 GWB Formblatt 01 Formblatt Eigenerklärung Russland-Sanktionen Formblatt 02 Formblatt Eigenerklärung LkSG Formblatt 03 Formblatt Eigenerklärung NTVergG Formblatt 04 Formblatt zur Berufsausübung Formblatt 05 Formblatt zu Interessen und Beteiligungen Formblatt 06 ggf. Formblatt Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft Formblatt 07 ggf. Formblatt Nachunternehmer (Eignungsleihe) Formblatt 08 Nachweis Eintragung Berufs- oder Handelsregister (Kopie vom Bewerber beizufügen) Nachweis Berufsqualifikation Bauvorlageberechtigung (Kopie vom Bewerber beizufügen) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie vom Bewerber beizufügen) Projektbeschreibung je eingereichter Referenz (vom Bewerber auf gesonderter Anlage beizufügen) Bewerber-/Bietergemeinschaften Soll das Angebot durch eine Bietergemeinschaft eingereicht werden, ist bereits mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung abzugeben (Formblatt 07) . Nachunternehmer / Eignungsleihe Wenn der Bewerber / Bietergemeinschaft sich auf einen Nachunternehmer beruft, um die Anforderungen an die Eignung bzw. Mindestanforderungen zu erfüllen (Eignungsleihe) , ist der entsprechende Nachunternehmer konkret im Formblatt (Formblatt 08) zu benennen. Solche Nachunternehmer müssen selbst das Formblatt Eigenerklärung des Eignungsverleihers (Formblatt 08) ausfüllen, unterschreiben sowie die darin in Bezug genommenen Eigenerklärungen abgeben. Diese Unterlagen hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Funktionale Qualität: 22% Architektur: 5% Baustoffe, Konstruktion, TGA: 23%

Bauablauf + Terminalsicherheit: 10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ecf2234a-7544-4426-9382-b56a81d45514>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ecf2234a-7544-4426-9382-b56a81d45514>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Unternehmen, die für dieses Vergabeverfahren eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bilden, gründen im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft. Weitere Hinweise sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Peine

Registrierungsnummer: 94d9df4f-2ee7-46d6-9e9b-e4723313ee75

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Burgstraße 1

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31224

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de

Telefon: +49 51714016155

Fax: +49 51714017730

Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: aea3876a-ad6e-4b95-b763-5bbc2556c6e7

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Registrierungsnummer: ae8f2c09-805e-4b74-a085-ffa6f0bb655f

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Burgstraße 1

Stadt: Peine
Postleitzahl: 31224
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de
Telefon: +49 51714016157
Fax: +49 51714017730
Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ffc6985-c0eb-422e-9ec9-b503aca20a03 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 14:16:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 291727-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026